

Gut aufgestellt in der Region

Wasserexperten trafen sich zur Tagung in Bad Essen

BKM BAD ESSEN. Fachleute, die für die Oberflächengewässer im Land Niedersachsen zuständig sind, trafen sich jetzt in Bad Essen. Es war eine Tagung der hauptamtlichen Geschäftsführer der Unterhaltungsverbände, der Verband Nr. 70 „Obere Hunte“ fungierte als Gastgeber, der Wasserverbandstag hatte dazu eingeladen.

Der Wasserverbandstag ist die Dachorganisation der Wasser- und Bodenverbände in Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt. Vorstandsvorsteher Gerhard Hofmeyer und Geschäftsführer Jürgen Weber begrüßten neben den Geschäftsführern

auch zahlreiche Vertreter aus dem Niedersächsischen Umweltministerium, so Diplomingenieur Jörg Janning und Prof. Dr. Walter Louis.

Ein Schwerpunkt bei den Beratungen: die EU-Wasser-Rahmenrichtlinien, die Novellierung des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes sowie des Niedersächsischen Fließgewässerprogrammes. Der Geschäftsführer des Wasserverbandstages, Godehard Hennies, erläuterte weitere für die örtliche Gewässerunterhaltung wichtige Themen wie die Novelle des Niedersächsischen Wasser-gesetzes, die aktuelle Rechtsentwicklung und Rechtsprechung, worüber die Tagungsteilnehmer anschließend

umfangreich diskutierten.

Godehard Hennies zeigte sich erfreut über die zeitgemäße Aufstellung der Verbände unter dem Dach des Unterhaltungsverbandes Nr. 70 „Obere Hunte“ (Wasserverband Wittlage mit Ver- und Entsorgung sowie Wegebauzweckverband) und begrüßte ausdrücklich die in den vergangenen Wochen stattgefundenen Zertifizierung beim Unterhaltungsverband Nr. 70 nach DIN ISO 9001, die in dieser Form das erste Mal in Niedersachsen verliehen wurde.

Der zweite Tag der Tagung diente der Besichtigung der Verbandsanlagen im Bereich des naturnahen Oberlaufes Hunte, der renaturierten

Hunte-Strecke zwischen Bad Essen und Bohmte, und auf den Kläranlagen wurde das von der EU geförderte IWPM-Projekt (Bau einer Doppeldruckrohrleitung zwischen den Kläranlagen Bad Essen und Ostercappeln) vorgestellt und erläutert.

Dieses Projekt beurteilten die Tagungsteilnehmer als zukunfts- und richtungswesend im Bereich der Klärwerkstechnik. Es diene der Verbesserung der Einleitungswerte zur Sanierung des Dümmer-Raumes. Die Wasserwirtschaft im Wittlager Land sei gut aufgestellt, fasste die Tagung das Ergebnis der zweitägigen Zusammenkunft in Bad Essen zusammen.



Die Teilnehmer der zweitägigen Tagung vor dem Hotel Haus Deutsch Krone in Bad Essen.

Foto: Andreas Brinkmann